

THÜR. LANDTAG POST
02.10.2024 11:59
2389612024

Der Minister

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Stelgerstr. 24, 99096 Erfurt

Präsidentin
des Thüringer Landtages
Frau Birgit Pommer
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt



Georg Maier

Durchwahl:
Telefon 0361-573313-103
Telefax 0361-573313-108

georg.maier@tmik.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

**Kleine Anfrage Nr. 5981 der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)
- Neonazi-Szene in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld
im Jahr 2023 -**

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
000-S-106600-0002-0058/2024

Anlagen: 2

Erfurt
25.09.21024

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die o. a. Kleine Anfrage beantworte ich für die Landesregierung wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Personen in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2023 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld wird eine Personenstärke im mittleren zweistelligen Bereich zugeordnet. Der überwiegende Teil der Personen ist männlich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 2:

Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales finden Sie im Internet unter <http://www.thueringen.de/th3/tmik/datenschutz/index.aspx>. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.



Thüringer Ministerium für
Inneres und Kommunales
Stelgerstraße 24
99096 Erfurt

Antwort:

In der Region existiert ein Kreisverband Eichsfeld der Partei „Die Heimat“ (ehemals NPD). Öffentlich trat der Kreisverband kaum in Erscheinung. Ein maßgeblicher Funktionär der Partei und überregional sehr aktiver Rechtsextremist ist in der Region ansässig. Dieser war im angefragten Zeitraum sowohl stellvertretender Landesvorsitzender, wie auch stellvertretender Bundesvorsitzender der Partei „Die Heimat“. Bei den Kommunalwahlen im Jahr 2019 erhielt die Partei ein Mandat im Kreistag sowie einen Sitz im Gemeinderat Fretterode. Konkrete Zahlen zu den Mitgliedern der Partei „Die Heimat“ in der Region liegen nicht vor. Wahrscheinlich liegt die Mitgliederzahl im unteren zweistelligen Bereich. Die Grenzen zwischen tatsächlichen Parteimitgliedern und mit der „Die Heimat“ agierenden Nichtparteiangehörigen erscheinen fließend. Zudem gibt es starke Überschneidungen zu in der Region aktiven freien Kräften. Eine klare Trennung zwischen ihnen und dem „Die-Heimat“-Kreisverband ist nur schwer möglich.

Im Berichtszeitraum war der Kreisverband Eichsfeld als Untergliederung des erwiesenen extremistischen Landesverbandes Thüringen der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Landkreis Eichsfeld aktiv. Im Kreistag des Landkreises Eichsfeld stellte die AfD eine Fraktion.

Frage 3:

Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023 bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Frage 4:

Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023 bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

Frage 5:

Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Frage 6:

Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023 von als rechtsextremistisch eingestuft Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung verfügt der stellvertretende Thüringer Landesvorsitzende der Partei „Die Heimat“ über ein eigenes Objekt in Fretterode, welches für verschiedene Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene mitgenutzt wird. Dort ist auch der Sitz seiner Vertriebe.

Frage 7:

Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Band „Gedeih und Verderben“ wird der Region zugeordnet.

Der angefragten Region wird der rechtsextremistische Vertrieb „W&B Medien“ (zugehörig „W&B-Versand“, „Deutsches Warenhaus“, „Weltnetzladen“) zugeordnet. Auch der „Nordland-Verlag“ ist in dieser Region ansässig.

Frage 8:

Wie viele Personen, die in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld bewegt sich im mittleren zweistelligen Bereich. Erkenntnisse bezüglich einer Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus liegen derzeit nicht vor.

Mit Stand vom 26. Juni 2024 bewegte sich im Bereich Landkreis Eichsfeld/Stadt Heiligenstadt die Zahl der Personen, die der „Reichsbürgerszene“ zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind, im unteren einstelligen Bereich. Die Anzahl der erlaubnispflichtigen Schusswaffen, über den diese Personen verfügen,

bewegte sich im unteren einstelligen Bereich. Keine dieser Personen wird der rechtsextremistischen Szene zugerechnet.

Frage 9:

Wie viele Personen, die in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in Frage 8 in der Kategorie „Reichsbürger“ genannt?

Antwort:

Mit Stand vom 26. Juni 2024 bewegte sich im Bereich Landkreis Eichsfeld/Stadt Heiligenstadt die Zahl der bekannten Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen, bei denen Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können, im unteren einstelligen Bereich. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Frage 10:

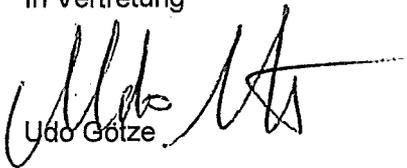
Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts-beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der angefragten Region rechtsextremistische Kampfsportgruppierungen gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld auch Kampfsport betreiben.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Udo Götze

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 5981

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-
in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023**

Delikt	Anzahl
gesamt	42
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	19
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	11
Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen (§ 166 StGB)	2
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (§ 188 StGB)	5
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	3

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Heilbad Heiligenstadt

Delikt	Anzahl
gesamt	11
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	4
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	3
Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen (§ 166 StGB)	1
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	2

StGB - Strafgesetzbuch

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Heiligenstadt und im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
14.01.2023	Raum Heilbad Heiligenstadt	Veranstaltung mit Live-Musik	Wahlkommission Preußische Provinz Sachsen	90
22.02.2023	Leinefelde	Mahnwache	AfD LV Thüringen	nicht bekannt
04.2023	Fretterode	Bundesvorstandssitzung	NPD Bund	nicht bekannt
02.06.-03.06.2023	Worbis	Veranstaltung mit Live-Musik	Wahlkommission	180
19.08.2023	Büttstedt	Sommerfest	AfD Kreisverband Eichsfeld	nicht bekannt
19.08.2023	Heilbad Heiligenstadt	Flyeraktion	AfD	nicht bekannt
26.08. - 27.08.2023	Heilbad Heiligenstadt	AfD-Sommerfest	Landesverband Thüringen der AfD	nicht bekannt
19.11.2023	Heilbad Heiligenstadt	Kranzniederlegung	„Die Heimat“	nicht bekannt
07.12.2023	Fretterode	Veranstaltung mit überregionaler Beteiligung	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt